



Seit mehr als 20 Jahren arbeitet die Tirol Kliniken GmbH bereits mit Kyocera-Geräten. Derzeit sind mehr als 2.500 Drucker und Multifunktionssysteme im Einsatz. Rund 8.500 User arbeiten 24 Stunden am Tag und 7 Tage pro Woche mit den Geräten. In der stetigen Entwicklung werden neben diversen Sondermigrationen der Geräte, mit der Print & Follow-Lösung von MyQ die Sicherheitsaspekte abgedeckt, Arbeitsabläufe vereinfacht und Kosten gespart.



HINTERGRUND

Die Tirol Kliniken GmbH wurde 1990 als TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH gegründet. Die Umfirmierung erfolgte im Juni 2015. Heute ist die Tirol Kliniken GmbH der größte und vielfältigste Gesundheitsbetrieb Westösterreichs.

Sie besteht aus verschiedenen Einrichtungen, die das Rückgrat der medizinischen Versorgung in Tirol bilden. Als Dach des Klinikverbundes betreibt und koordiniert die Tirol Kliniken GmbH die einzelnen Einrichtungen. Diese Einrichtungen umfassen das A.ö. Landeskrankenhaus Universitätsklinikum Innsbruck, das A.ö. Landeskrankenhaus Hall, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl – Natters, die Landespflegeklinik Tirol sowie das Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe, in dem sämtliche Pflegeberufe und medizinische Assistenzberufe ausgebildet und Fortbildungskurse für Ärzte abgehalten werden.

HERAUSFORDERUNG

Über 8.500 User arbeiten täglich mit rund 2.500 Geräten. Die Bedienung muss daher einfach und intuitiv sein, um schnell und fehlerfrei arbeiten zu können.

Gleichzeitig ist man in diesem Umfeld mit hohen Sicherheitsanforderungen im Umgang mit den Patientendaten konfrontiert. Die Kompatibilität mit SAP, Citrix und speziellen Healthcare Softwareanwendungen muss gewährleistet sein.

Besonderer Wert wird bei diesem großen Gerätepark auf die Drucker- treiber-Technologie gelegt. Ein Ausfall der Printserver wegen Treiber- problemen würde zu hohen Standzeiten führen.

Zugangskontrolle und Vertraulichkeit der Ausdrücke ist in öffentlichen Gebäuden ein großer Aspekt. Im Gegenzug darf dies die tägliche Arbeit nicht behindern, sondern soll Abläufe vereinfachen.

Zusätzlich zu all diesen technischen und rechtlichen Anforderungen legt man großen Wert auf Nachhaltigkeit, Umweltschutz und den verantwortungsvollen Umgang mit knappen Ressourcen.

LÖSUNG

Neben einfacher Bedienung und stabilem Betrieb im täglichen Gebrauch zählen besonders die niedrigen Druck- und Betriebskosten sowie die hohe Umweltverträglichkeit zu den von den Tirol Kliniken geschätzten Vorteilen der Outputflotte aus dem Haus KYOCERA.

Als Cost-Control und Security Software wird MyQ Business Pro eingesetzt. Kurze Installationszeit und einfache Administration, trotz komplexer Aufgabenstellung, sind zwei der größten Vorteile von MyQ Business Pro. Die individuellen Workflows für jeden einzelnen User vereinfachen die täglichen Arbeitsabläufe.

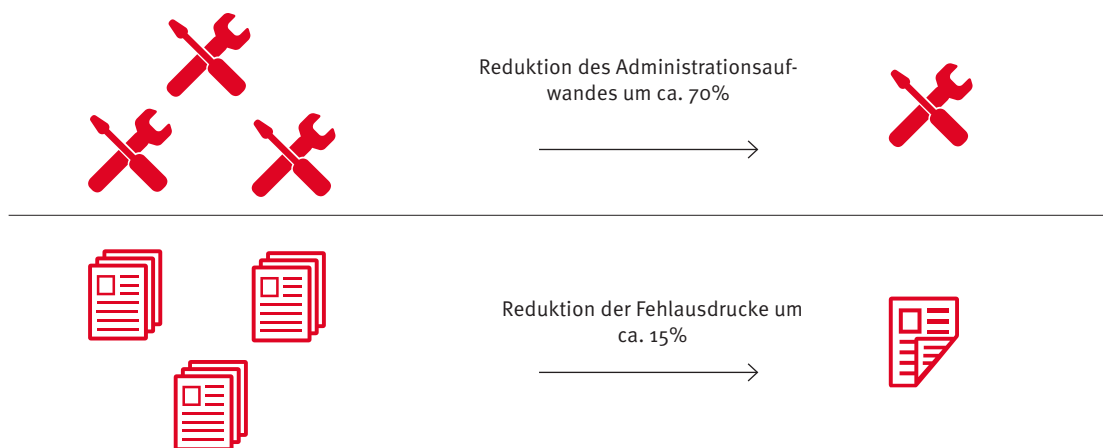
Die einheitliche Treiberarchitektur erleichtert der IT-Abteilung das Handling. Spezielle Anpassungen – wegen besonderer Softwareapplikationen – konnten mit der flexiblen Solution "PreScribe" umgesetzt werden. Die KYOCERA-Produktpalette umfasst Modelle für jedes Einsatzgebiet. Sämtliche Geräte werden vom örtlichen KYOCERA Support Center betreut. Die IT-Abteilung kann sich stets auf die hard- und softwareseitige Unterstützung verlassen und hat für sämtliche Anliegen einen einzigen klar definierten Ansprechpartner (S.P.O.C.).

ERGEBNISSE

UMFASSENDE SYSTEMOPTIMIERUNG UND LOKALISIEREN WEITERER EINSPARPOTENZIALE

- > Minimierung der Abfallmenge – Reduktion um ca. 70% im Vergleich zu Systemen des Mitbewerbs.
- > Minimierung der Druckkosten – Reduktion um ca. 50% im Vergleich zu Systemen des Mitbewerbs.
- > Dank Userauthentifizierung und erhöhte Dokumentensicherheit mit MyQ verringert sich die Anzahl von Fehldrucken um rd. 15%.
- > Die Überwachung der Systemauslastung mit dem KYOfleetmanger und die damit identifizierten Verbesserungspotenziale ergeben langfristige Einsparungen der Systemressourcen von 35%.
- > Senkung des Administrationsaufwandes um rund 70% dank der Vereinfachung der Servicekoordination und dem Outsourcen der IT-Problemstellungen an das KYOCERA Support Center.

Transparenz und Minimierung des Administrationsaufwandes



KUNDENMEINUNG

Wir arbeiten nun seit mehr als 12 Jahren mit ProOffice zusammen. Wir können uns zu 100% auf die langjährige Erfahrung als KYOCERA Support Center verlassen. Gleichzeitig erfüllen die Systeme von KYOCERA unsere Anforderungen im Hinblick auf stabile Laufeigenschaften, Bedienerfreundlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Langlebigkeit.
DI (FH) Romed Giner, Abteilungsleiter IT-Technik

UNSER KYOCERA SUPPORT CENTER VOR ORT



ProOffice Perfler Volderauer OG
Innweg 3A
A- 6170 Zirl
TEL.: +43 (0) 5238 544 44 | FAX: +43 (0) 5238 544 44-22
info@prooffice-pv.com | www.prooffice-pv.com